

land, Osterreich, Neapel und die Türkei beitraten. In Rußland war auf Katharina II. deren ältester Sohn **Paul I.** (1796—1801) gefolgt, ein excentrischer Fürst, welcher die Grundsätze der Revolution haßte und sich als Protetktor des Malteserordens durch Bonapartes Wegnahme der Insel Malta zum Krieg gegen Frankreich veranlaßt sah. Der Krieg wurde zu gleicher Zeit in Deutschland, Italien, der Schweiz und den Niederlanden geführt. Durch den Erzherzog Karl wurden die Franzosen unter Jourdan über den Rhein, unter Massena in die Schweiz gedrängt. Die Friedensverhandlungen auf dem Kongreß zu Rastatt wurden eingestellt und die französischen Gesandten, die sich durch Übermut und Troß daselbst verhaßt gemacht hatten, auf der Heimreise von österreichischen Husaren, dem Völkerrecht entgegen, überfallen, beraubt und mißhandelt. Ein russisches Heer unter Suwaroff fiel in Italien ein, besiegte die Franzosen wiederholt unter Moreau und Macdonald und löste die Republiken wieder auf. Kaum waren die französischen Truppen aus Neapel abgezogen, so kehrte die königliche Familie von Sizilien dahin zurück und verhängte ein grausames Strafgericht über die Anhänger der Republik. Von Italien aus zog Suwaroff unter großen Beschwerden über die Alpen nach der Schweiz, um die Franzosen unter Massena, der sich bis dahin gegen die Ostreicher und eine russische Heerabteilung behauptet hatte, aus derselben zu vertreiben. Aber noch ehe er anlangte, wurde der russische Feldherr Korsakoff, weil er von den Osterreichern nicht ausreichend unterstützt wurde, von Massena bei Zürich (26. u. 27. Sept.) 1799 besiegt. Der russische Kaiser trennte sich nun von den Koalitionsmächten, rief seine Heere zurück, und Suwaroff fiel in Ungnade.

Die übrigen Verbündeten setzten den Krieg fort, als Bonaparte, Konsul und Oberfeldherr, von neuem eingriff. Er sammelte in der Nähe des Genfersees eine große Truppenmacht, dann brach er im Frühjahr 1800 auf, überschritt, alle Beschwerden und Gefahren überwindend, den großen St. Bernhard, Simplon und andere Alpenpässe und erschien unerwartet in Oberitalien. Die Ostreicher wurden bei **Montebello** (9. Juni) besiegt, hierauf kam es zur Entscheidungsschlacht gegen die Ostreicher unter **Melas** bei **Marengo** (14. Juni 1800), welche Bonaparte dadurch gewann, daß im entscheidenden Augenblick der aus Aegypten angelangte General **Desaix** mit 10000 Mann erschien, der hier den Heldentod starb. Italien fiel nun von neuem in Bonapartes Hände. Er nötigte die Ostreicher zum